

Pressemitteilung

Hof, 3. Februar 2024

CSU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Hof

## **Hofer CSU fordert rechtzeitige Vorbereitungen für Einführung von Bezahlkarte**

Die CSU-Fraktion im Hofer Stadtrat setzt sich aktiv für die frühzeitige Einführung einer Bezahlkarte für Flüchtlinge ein. In einem Antrag, der in der vergangenen Woche gestellt wurde, fordert die Fraktion die Oberbürgermeisterin auf, bereits jetzt die notwendigen Schritte für die Umsetzung dieses wichtigen Projekts zu prüfen.

CSU-Stadtrat Matthias Singer betont: „Derzeit gibt es vier Modellkommunen in Bayern, die die Bezahlkarte für Flüchtlinge in einem Testlauf erproben. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Phase ist geplant, die Bezahlkarte flächendeckend einzuführen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Verwaltung schon jetzt intensiv das Thema behandelt und alle erforderlichen Maßnahmen und Abläufe für eine reibungslose Einführung prüft.“

Wolfgang Fleischer, der Fraktionsvorsitzender der CSU, fügt hinzu: „Besonderes Augenmerk gilt der finanziellen Seite dieses Vorhabens. Es ist unerlässlich, dass die notwendigen Mittel bereits im Haushalt 2024 berücksichtigt und eingestellt werden. Wir dürfen nicht überrascht sein, wenn es um die verbindliche Einführung geht!“

Die bayerische Staatsregierung hat bereits im Herbst des vergangenen Jahres die Entscheidung getroffen, ein bayernweites Bezahlkartensystem für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einzuführen. Dieses System soll Bargeldleistungen weitestgehend ersetzen und zielt darauf ab, Zuzugsanreize zu verringern sowie die Finanzierung von Schlepperkriminalität zu bekämpfen.

Die Hofer CSU betont die Wichtigkeit dieser Maßnahme im Rahmen einer effektiven Migrations- und Integrationspolitik und ruft dazu auf, die Vorbereitungen zeitnah und sorgfältig anzugehen, um eine erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten.

*CSU-Stadtratsfraktion*